

**Daniela Schröder**

**Reclaim the power! Über die neuen  
Formen zivilgesellschaftlichen Protestes in  
der Postdemokratie**

**Diplomarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2010 GRIN Verlag  
ISBN: 9783656487548

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/231859>

**Daniela Schröder**

**Reclaim the power! Über die neuen Formen zivilgesellschaftlichen Protestes in der Postdemokratie**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

**RECLAIM THE POWER!**

**ÜBER DIE NEUEN FORMEN  
ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN PROTESTES IN DER  
POSTDEMOKRATIE**

Diplomarbeit von Daniela Schröder

an der Universität Hamburg

Departement für Wirtschaft und Politik

Wintersemester 2009/10

| INHALTSVERZEICHNIS   | SEITENZAHL |
|--|------------|
| EINLEITUNG   | 3          |
| DURCHFÜHRUNG   | 6          |
| FORSCHUNGSFRAGEN   | 8          |
| UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND:<br>GLOBALISERUNGSKRITISCHE BEWEGUNGEN                                     | 10         |
| POLITTHEORETISCHER BEZUGSRAHMEN:<br>POSTDEMOKRATIE   | 14         |
| <br>   |            |
| TEIL I.  |            |
| NEUE PROTESTFORMEN   | 18         |
| TRANSNATIONALE PROTESTSTRUKTUREN   | 18         |
| INSZENIERUNG VON ÖFFENTLICHKEIT  | 26         |
| INDIVIDUALISIERTE PROTESTFORMEN  | 33         |
| DURCH DAS MEDIUM INTERNET  |            |
| ZUSAMMENFASSUNG  | 36         |
| <br>   |            |
| TEIL II.   |            |
| NEUE POLITISCHE SUBJEKTE UND<br>PROTESTGEMEINSCHAFTEN  | 42         |
| A. POLITIK IN DER ERSTEN PERSON –<br>PROTEST ALS LIFESTYLE?  | 44         |
| B. DIE VORGESTELLTE GEMEINSCHAFT<br>ALS SOZIALER ORT VON SINNSTIFTUNG<br>UND KOMPLEXITÄTSREDUKTION | 52         |
| C. BEWEGTE SZENE(N) UND IHRE<br>PARALLELITÄT ZU KOMMERZIELLEN<br>FORMEN DER VERGEMEINSCHAFTUNG     | 59         |
| <br>   |            |
| FAZIT  | 68         |
| EIGENE MEINUNG   | 76         |
| <br>   |            |
| LITRATUR   | 83         |
| ABBILDUNGSVERZEICHNIS  | 89         |

## EINLEITUNG

Zum 20. Jahrestag der Chemie-Katastrophe von Bhopal<sup>1</sup> trat YES MEN<sup>2</sup> Andi Bichlbaum unter dem Namen „Jude Finesterra“ als angeblicher Pressesprecher des verantwortlichen Unternehmens Down Chemical vor die Kamera von BBC World und erklärte, dass das von ihm repräsentierte Unternehmen nun endlich die volle Verantwortung übernehme und den Opfern eine „längst überfällige Entschädigung in Höhe von zwölf Milliarden Dollar“ zahle. BBC World vermeldete das sofort als *breaking news*.<sup>3</sup>

Die so genannten *Airplotters* um Greenpeace Großbritannien kaufen – je nach finanzieller Potenz der einzelnen Aktivisten – nach und nach die Nutzungsrechte des Flurstückes, auf dem die dritte Startbahn des Flughafens Heathrow entstehen soll. Unterstützung bekommen sie dabei u.a. von der Oscargewinnerin Emma Thompson, dem bekannten Comedian Alistair McGowan und dem konservativen Politiker Zac Goldsmith<sup>4</sup>.

Unter dem Titel *the uniform project* dokumentiert die in New York lebende indische Künstlerin Matheiken ihr Vorhaben, ein Jahr lang das gleiche Kleid zu tragen – als „Übung für mehr Nachhaltigkeit in der Mode“. Spenden werden dabei gern entgegengenommen und direkt an das *Akanksha's School Project* zur Förderung und Finanzierung des Schulbesuches von Kindern in Indien weitergeleitet.<sup>5</sup>

Zivilgesellschaftlicher Protest hat heute viele Gesichter, nicht nur in Form der vielfältigen und kreativen Proteste auf den weltweiten Events der

---

<sup>1</sup> 1984 wurde aufgrund fahrlässiger Sparmassnahmen tonnenweise Giftgas freigesetzt und mehr als 100.000 Menschen getötet oder verletzt, Vgl. Fischer 2010 S.53

<sup>2</sup> Die YES MEN sind zwei Aktivisten aus New York, die in den vergangenen Jahren vor allem dadurch unter ihren Decknamen „Andi Bichlbaum“ und „Mike Bonanno“ bekannt wurden, dass sie unter noch anderen falschen Namen auf Konferenzen zum Welthandel auftauchen und dort im Namen von großen Konzernen und Organisationen, die sie als ausbeuterisch beurteilen, die unglaublichsten Vorträge halten, Vgl. theyesmen.org und Film „Globalisierung – Nein danke!“, abrufbar unter kino.to – 22.03.2010

<sup>3</sup> ebd.

<sup>4</sup> Vgl. [airplot.org.uk](http://airplot.org.uk) – 24.03.2010

<sup>5</sup> <http://theuniformproject.com/home/donate.html> - 23.03-2010

globalisierungskritischen Bewegungen, auf denen es auch immer wieder zu gewaltsamen Auseinandersetzungen mit der Ordnungsmacht kommt.

Besonders das Internet bietet den Polit-Akteuren einen fast unbegrenzten Raum für eine Vielzahl von Aktionen des zivilen Ungehorsams wie z.B. die Stilllegung von bestimmten Homepages durch gleichzeitigen millionenfachen Zugriff.

Auch einzelne Aktionsgruppen wie die YES MEN treten durch kreative, oft satirische und auf die Selektionslogiken der Massenmedien hin konzipierte Aktionen, mit denen sie die Praktiken von internationalen Organisationen wie der WTO, aber auch von einzelnen Konzernen kritisieren, verstärkt in das öffentliche Bewusstsein.

Doch warum haben die neuen Aktionsformen der kritischen Zivilgesellschaft im 21. Jahrhundert oft diese humoristische Konnotation? Wie strukturieren und organisieren sich zivilgesellschaftliche Proteste über territoriale Grenzen hinweg? Wie bilden sie die (vorgestellte) Identität eines kollektiven Akteurs aus?

Dieter Rucht erkennt in seiner Übersicht zum „Wandel politischen Protests in der Bundesrepublik“ verschiedene sich entfaltende Trends in der Entwicklung von Protestkulturen, welche er auf die zunehmende gesellschaftliche Individualisierung zurückführt<sup>6</sup>. Für die Bundesrepublik Deutschland stellt er die These auf, dass sich der Wandel der Protestkultur durch verschiedene Indikatoren beschreiben ließe, so beispielsweise durch eine Ausdifferenzierung der symbolischen Formensprache zugunsten der Einbeziehung unterhaltsamer Repertoires sowie eine fortschreitende Inszenierung von Öffentlichkeit durch professionelle Kampagnenarbeit. Auch erkennt er eine zunehmende Abkopplung der Protestakteure von soziokulturellen Milieus und allgemeine Dekontextualisierung sowie damit verbunden eine programmatische Entideologisierung und Veralltäglicung des Protests<sup>7</sup>.

---

<sup>6</sup> Rucht 2003, S.8 -10

<sup>7</sup> ebd.

In dieser Arbeit sollen die neuen Formen des zivilgesellschaftlichen Protestes unter postdemokratischen Bedingungen dargestellt und untersucht werden.

Die Ausführungen beschäftigen sich mit den Protestakteuren in einer zunehmend wirtschaftlich und kulturell globalisierten Welt.

Als Untersuchungsgegenstand zur Identifizierung der strukturellen und protestkulturellen Besonderheiten heutiger Formen des zivilgesellschaftlichen Protestes soll daher das soziale Phänomen der globalisierungskritischen Bewegungen dienen.

Dabei vermutet die Autorin einen Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Individualisierungs- und Pluralisierungsprozessen und der Ausbildung der Formen politischen Protestes z.B. hinsichtlich der von den Protestakteuren entwickelten Strukturen, der Ansprache der Protestteilnehmer oder der Etablierung neuer Protestformen durch das Medium Internet.

U.a. sollen bei der Untersuchung dieses möglichen Zusammenhangs die Überlegungen von Rucht aufgegriffen werden, da die Autorin eine mögliche Übertragung seiner These auch auf die globalisierungskritischen Bewegungen vermutet.

Besondere Aufmerksamkeit soll auch dem Phänomen des politischen Konsums geschenkt werden, einem protestkulturellen Phänomen, in dem die für Globalisierungskritiker typische Form von „Politik in der ersten Person“, also der Politik der Veränderung gesamtgesellschaftlicher Verhältnisse durch die Veränderung der Alltagshandlungen der Individuen, nach Ansicht der Autorin besonders zur Geltung kommt.

Einen zweiten Schwerpunkt werden die Prozesse der Identitäts- und Gemeinschaftsbildung darstellen.